

KOMMENTAR

Schule zeigt Zivilcourage

ANDREAS SCHMIDT

Die Oberschule Hanstedt beweist Zivilcourage. 389 Schüler, Lehrer und Eltern wollen mit einer Petition an die Härtefallkommission des niedersächsischen Innenministeriums verhindern, dass die 12 Jahre alte Gamze und ihre Familie aus Hanstedt in ihre alte Heimat Mazedonien abgeschoben wird.

Gamze ist erst seit November vergangenen Jahres an der Oberschule. Die Schüler und Lehrer geben ihr Kraft und Hoffnung, nach schrecklichen Erlebnissen in Mazedonien wieder ein unbeschwertes Leben führen zu können. Damit steht die Oberschule Hanstedt in einer guten Tradition in der südlichen Metropolregion Hamburg. Auch die Elftklässler der Nelson-Mandela-Schule in Wilhelmsburg hatten sich erfolgreich gegen die Abschiebung von Ayodele eingesetzt. Ihre Facebook-Seite wurde von 9000 Menschen „geliked“ – auch HSV-Profi Dennis Aogo setzte sich für den Schüler ein. Die Proteste hielten an, bis Ayodele bleiben durfte.

Das Engagement der Schüler in Hanstedt und Wilhelmsburg zeigt: Es lohnt sich, sich für rechtlose Menschen einzusetzen. Gamze und ihre Familie werden sicherlich zu engagierten Mitgliedern unserer Gesellschaft. Und in der mangelt es ja immer mehr an jungen Menschen. Wenn eine Familie wie die von Gamze unbedingter und aufopferungsvoller Einsatz für unser Gemeinwesen zeigt, sollte man sie nicht mir nichts, dir nichts, des Landes verweisen.

Bericht Seite 3

24.05.13

HAMBURGER
ABENDBLATT v.